



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

11688 /AB

13. Aug. 2012

zu 11823 /J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0803-II/10/a/2012

Wien, am 1. August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 13. Juni 2012 unter der Zahl 11823/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Treibjagden: Verletzte und tote Jäger 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

	Jagd- unfälle	Treibjagd- unfälle	Verletzte				Getötete				Verletzungen durch Jäger		Selbst- verletzung der Jäger
			J	T	U	H	J	T	U	H	J gegen- seitig	dritte Personen	
Burgenland	3	1	2		1						1	1	1
Kärnten	1					1							
Nieder- österreich	1	5	5	1						3	1		2
Oberösterreich	1	2	2						2	2			1
Steiermark	1		1										
gesamt	7	8	10	1	1	1			2	6	2		4

Abkürzungen: J = Jäger; T= Treiber; U = Unbeteiligte Person; H = Jagdhund

Zu Frage 7:

10.

Zu den Fragen 8, 10 und 11:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 9:

Entsprechende Statistiken werden vom Bundesministerium für Inneres nicht geführt, zumal seit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Waffenpolizei (Waffengesetz 1996 - WaffG) mit 1. Juli 1997 gem. § 57 Abs. 3 keine Waffenscheine in diesem Sinne mehr bestehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. K. W. & Co.' or similar, written in a cursive style.